



Verleihung der TASPO Awards 2010 in Berlin - Auszeichnung für die Besten im Grünen Markt

Berlin - Zum fünften Mal zeichnete am Freitag die Gartenbau-Fachzeitung TASPO in Berlin die Leistungen von Unternehmen und Menschen des Grünen Marktes mit den TASPO Awards aus. Mehr als 500 Gäste feierten im Rahmen einer glanzvollen Gala. Durch den Abend führte Barbara Schöneberger. Insgesamt wurden in 21 Kategorien Trophäen vergeben (alle Gewinner: www.taspoawards.de).

Iris Anger, Chefredakteurin der TASPO und Vorsitzende der 24-köpfigen Jury: „Zu unserem Fünfjährigen haben die Wettbewerbsteilnehmer aus dem Gartenbau erneut gezeigt, wie nahe am Puls der Zeit sie sind – und das in allen Sparten des Gartenbaus, vom Zierpflanzenproduzenten über den Friedhofsgärtner, Garten- und Landschaftsbauer bis hin zum gärtnerischen Einzelhändler. Innovative Ideen und Geschäftsmodelle für ihre Kunden knüpfen an die Trends der Zeit an: den Rückzug ins eigene Heim, in den Hausgarten oder auf die private Terrasse. Viele der hochwertigen Einreichungen zeigten außerdem, wie sich die Branche um ihre künftigen Fachkräfte kümmern will.“

Vergeben wurden die Awards in den Rubriken Produktion, Dienstleistung und Handel, Marketing, Technik und Bedarf sowie Unternehmen und Management. Gesucht waren unter anderem der Zierpflanzenproduzent des Jahres, der Florist des Jahres, der GartenDesigner des Jahres, das beste unternehmergeführte Gartencenter, der überzeugendste Lieferant sowie die besten Forschungsarbeiten junger Wissenschaftler.

Mit besonderer Spannung erwartet worden war die Ehrung in der Kategorie „Unternehmer/in“ des Jahres“. Hier siegte Harald Braungardt, Gründer und Inhaber des Unternehmens STEP Systems aus Nürnberg, der fest davon überzeugt ist, dass Gartenbauindustrie und Gartenbauwissenschaft am besten gemeinsam Probleme der Branche lösen. Ausbildungsbetrieb des Jahres wurde das Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen Baum und Garten von Albrecht Bühler aus Nürtingen, der seinen "Fahrplan für eine gute Ausbildung" vorlegte. Gleich zweimal überzeugte Anke Klingelhöfer Gartenbau aus Bielefeld mit dem Gemüselust-Konzept: als "Geschäftsidee des Jahres" und in der Kategorie "Beste Marketingaktivität". Mit einem Grabfeld extra für die Anhänger des Hamburger Sportvereins auf dem Altonaer Hauptfriedhof fuhr die Friedhofsgärtnerei Rehder aus Hamburg den Sieg als "Unternehmen des Jahres in der Friedhofsbranche" ein.

Fotos und weitere Informationen gibt es unter www.taspoawards.de. (Quellangabe: taspoawards.de / Foto: Kati Jurischka) oder erhalten Sie bei Svea Zahn, Haymarket Media GmbH, Telefon 040 / 69206-103, E-Mail: events@haymarket.de